

mürry Frühjahr 2014 salzman



Editorial

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freundinnen und Freunde des Verlags!

Drei neue Namen, die man sich merken wird, stehen am Anfang unseres Frühjahrsprogramms: **Nora Wicke, Elke Laznia, Laura Freudenthaler**. Die drei Schriftstellerinnen debütieren mit ihren Romanen und Erzählungen bei uns, und es ist zugleich ein Signal, dass wir der Literatur künftig größeren Raum geben.

Der bekannte Stadtplaner und Publizist **Reinhard Seiß** wartet mit dem Dokumentarfilm **„Häuser für Menschen“** auf, der seine Premiere im Wiener Gartenbaukino schon bravourös absolviert hat: Wegen des großen Andrangs musste der Zwei-Stunden-Film gleich zweimal hintereinander gezeigt werden.

In seinem neuen Buch widmet sich Seiß den Wohnbauten des Wieners **Harry Glück**. Die Konservativen warfen dem Architekten vor, dass er den Proleten mit öffentlichen Geldern Schwimmbäder baue, und die Linken fürchteten, dass die unterprivilegierte Schicht jeden revolutionären Impetus verliere, wenn Glück es ihr so gemütlich mache.

Josef Wiedemann, Baumeister der Münchener Nachkriegsmoderne und Schüler des Hitler-Architekten Roderich Fick, ist im Buch der jungen Architektin **Reem Almannai** neu zu entdecken.

Die von **Adolph Stiller** herausgegebene Reihe „Architektur im Ringturm“ verzeichnet mit dem **Bauherrenpreis 2013** bereits ihren 34. Band.

Auch **Salzburg** kommt nicht zu kurz. Endlich erscheint der aktuelle Guide zu Geschichte, Kunst und Architektur der Mozartstadt. Außerdem lüften wir das Geheimnis des **„Sacellums“**, der barocken Kapelle, mit der 1618 der Grundstein zur Benediktiner-Universität gelegt wurde. Ein kunsthistorisches Kleinod mit Gruselfaktor.

Lassen Sie sich von diesem und anderem überraschen!

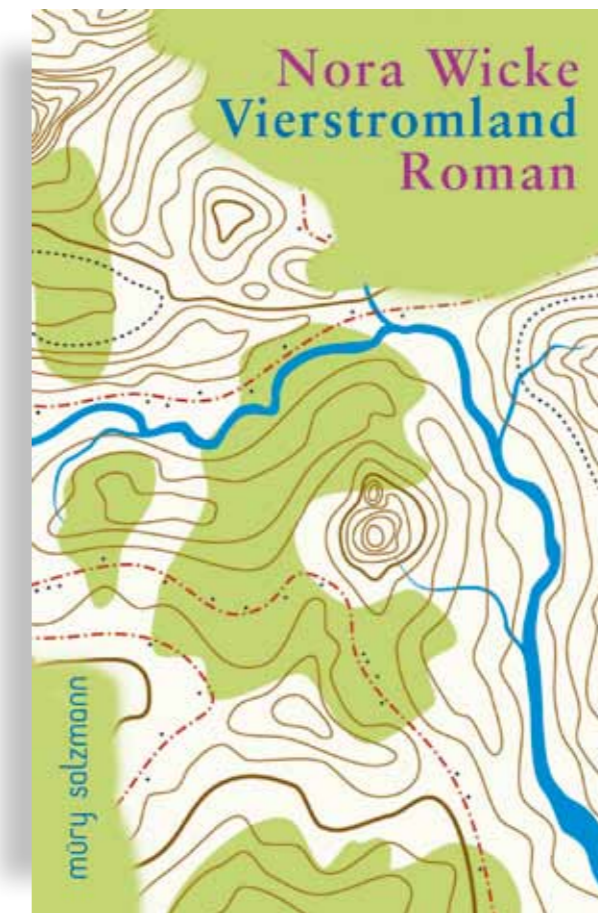


Ihre Mona Mury

„Als Kind habe ich mir lange auf Karten angesehen, welche Ader woher kommt und an welcher Stelle ein Fluss mit einem anderen Fluss zusammenfließt, welcher mündet, die Neiße in die Oder und nicht umgekehrt, welcher hinübergeht und welcher seinen Namen aufgibt, um zusammen zu sein und zusammen weiterzukommen, alle ins Meer hinein und das Meer trotzdem nicht überläuft.“



Foto: Franziska Wicke



erscheint im Februar

Save und Seine, Donau und Spree – wer Europas Städte und Landschaften auf den Flüssen bereist, der kann so viele Welten erleben, wie in Nora Wickes erstaunlichem Debütroman enthalten sind. „Vierstromland“ heißt die Geschichte einer mit allen Wassern gewaschenen Familie. Eliza, die zarte und poetische Hauptfigur des Romans, will den Lebensspuren ihrer Mutter nachgehen, die früh aus ihrem Blick verschwunden ist. Außer ein paar Briefen ist von ihr nicht viel geblieben. Was sich nach und nach findet, sind verwickelte Verwandtschaftsverhältnisse, die quer über die Länder gespannt sind und die ihre eigenen Schauplätze haben. Und so führt „Vierstromland“ auf Pariser Boulevards und Berliner Brachen, in Bukarester Vororte und Belgrader Gässchen. Beständig wechseln Zeiten und Orte dieses lebensprallen Romans, während Nora Wicke bis an die kulturellen Quellen eines Kontinents geht. „Vierstromland“ ist ein ironisches und zugleich elegisches Buch, ein Buch, dessen Sprache so klar ist wie Wasser.

Nora Wicke
Vierstromland
Roman

ISBN 978-3-99014-092-5
ca. 240 S., 11,5x18 cm, gebunden mit Schutzumschlag
ca. EUR 24,- CHF 33.60



Nora Wicke
geboren 1982 in Leipzig, studierte Kreatives Schreiben und Kulturjournalismus in Hildesheim. Sie war Stipendiatin des Landes Niedersachsen und des Klagenfurter Literaturkurses und veröffentlichte u.a. in „BELLA Triste“ und „Volltext“. Sie lebt mit ihrer Familie in Berlin und arbeitet mit Grundschulkindern in Neukölln.

„Ich werde die Bäume wieder erkennen, jeden Laub- und Nadelbaum, aber nicht mehr deren Farben. Werde durch diesen Kindheitswald gehen, und er wird nur diese Kälte haben und kein Rauschen und keine Zeit.“



Foto: E. Resl

erscheint im Februar



In Österreichs Süden führt mancher Königsweg der Literatur, und wer an Peter Handke und Josef Winkler denkt, der hat Landschaften vor Augen, in denen sich das Idyllische mit dem Bedrohlichen mischt. Elke Laznias grandioses Romandebüt „Kindheitswald“ unternimmt eine Reise in eine kaum verschlüsselte Gegend. Es geht um ein Elternhaus und den Vater, der die Familie früh verlassen hat. Elke Laznias Vatergeschichte ist ebenso archaisch wie gegenwärtig, sie ist der Fluchtpunkt in einem sprachlich höchst präzisen Roman, der eine Rückkehr und einen Aufbruch beschreibt. Von Gewalt und Befreiung wird in „Kindheitswald“ erzählt, mit insistierender Genauigkeit werden die Spuren der frühen Jahre gesucht. Sie finden sich in den Häusern und in den Gesichtern und Gesten der Menschen. Elke Laznias Buch ist ein Entwicklungsroman auf kürzester Strecke. Für die Ich-Erzählerin treten die Erfahrungen der Demütigung und der Gewalt hinter ein Aufbegehren zurück, das sich allmählich auch der Sprache bemächtigt. Dieser Literatur gewordene „Kindheitswald“ ist wie die wirklichen Wälder auch. Er ist Trost und Erschrecken zugleich.

Elke Laznia
Kindheitswald
Roman

ISBN 978-3-99014-093-2
ca. 140 S., 11,5x18 cm, gebunden mit Schutzumschlag
ca. EUR 19,- CHF 26.60



Elke Laznia
geboren 1974 in Klagenfurt, lebt seit ihrem Studium in Salzburg. Nach diversen Tätigkeiten ist sie seit 2011 freie Schriftstellerin. Publikationen in „manuskripte“ und SALZ. 2012 Rauriser Förderungspreis, „manuskripte“-Förderungspreis, 2013 Maria-Zittrauer-Lyrikpreis. „Kindheitswald“ ist ihr erster Roman.



Foto: Marianne Borowiec

„Ich bin die wirbelnde Madeleine, die tanzende, ich habe ein anmutiges Köpfchen voller deutscher Wörter et pleine de mots français, die halten nie still, ni les uns ni les autres, deshalb muss ich plaudern. Wenn mein schöner Mund plaudert, kann ich die Wörter in einer Ordnung aneinanderfügen, während sie in meinem Schädel völlig ungeordnet durcheinanderfliegen.“



erscheint im Februar

Madeleine, eine junge Wienerin in Paris, lässt sich vom Franzosen Franz willig als Inbild einer reizenden Pariserin adoptieren, mit Köpfchen und Hütchen und kleinem Akzent. Wie zu einem Musette-Walzer tanzen und wirbeln die zwei durch die Seinstadt. Bis im Schädel von Madeleine das zugeschriebene Bild den Aufstand probt. Von jäh Fremdheit zwischen den Geschlechtern, vom Ausbruch aus männlichen Zuschreibungen handeln auch die anderen Paargeschichten der jungen Österreicherin Laura Freudenthaler. Wie die von Manja, einer Videokünstlerin, die sich von einem amerikanischen Gastprofessor aus einer Bar abschleppen lässt. Oder wie die von der deutschen Zeichnerin, die zu ihrem Geliebten nach Italien gezogen ist; als sein Besitzanspruch sie zur Gefangenen macht, wehrt sie sich durch die allmähliche Verwandlung in einen Kampfhund. Laura Freudenthaler schreibt eine dichte, filmische Prosa voller Metamorphosen. Mit schmerzhafter Genauigkeit spielt „Der Schädel von Madeleine“ die Möglichkeit und Unmöglichkeit des Paarseins durch. Ein starkes, eigensinniges Debüt.

Laura Freudenthaler
geboren 1984 in Salzburg, studierte Germanistik, Philosophie und Gender Studies und lebt nach einem Aufenthalt in Frankreich als Autorin und Übersetzerin in Wien. Publikationen u.a. in „manuskripte“ und „Lichtungen“. 2010 „Wörtersee“-Ö1-Preis. „Der Schädel von Madeleine“ ist ihr erstes Buch.

Laura Freudenthaler
Der Schädel von Madeleine
Paargeschichten

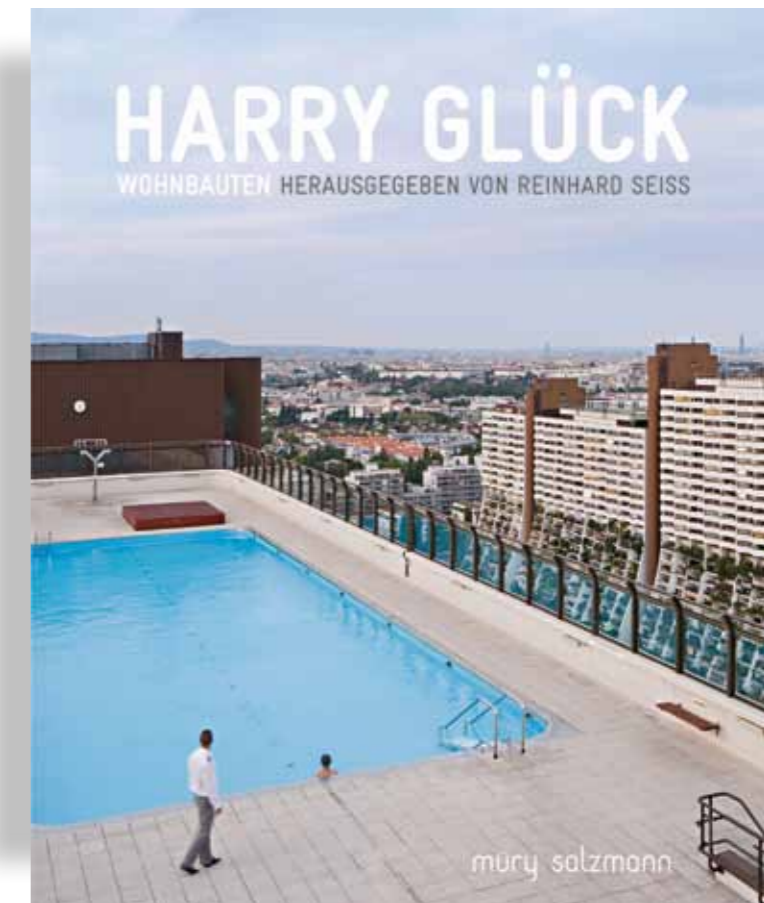
ISBN 978-3-99014-091-8
ca. 100 S., 11,5x18 cm, gebunden mit Schutzumschlag
ca. EUR 19,- CHF 26.60



„Viele Architekten sehen es beinahe als Schande an, nicht Formkünstler, sondern Sozialingenieure zu sein.“ Harry Glück



Foto: Hertha Hurnaus



erscheint im Mai

Kein österreichischer Architekt hat so viele Wohnungen gebaut wie er. Und kein anderer hat mit seinem Werk die heimische Architekten-schaft so polarisiert – obwohl oder vielleicht sogar weil es Harry Glück gelang, im sozialen Wohnbau der Zweiten Republik eine unvergleichlich hohe Wohnzufriedenheit zu schaffen.

Am überzeugendsten brachte er seine Philosophie des „menschen-gerechten“ Wohnens in seinen Terrassenhäusern zum Ausdruck, allen voran im Wohnpark Alt Erlaa. Aber auch die verdichteten Flachbausied-lungen und Reihenhäuseranlagen des heute 89-Jährigen offenbaren seine Gesinnung, die den Wohnbau nicht nur in einer sozialen, ökologischen und stadtplanerischen, sondern insbesondere auch in einer gesellschafts-politischen Verantwortung sieht.

Gemeinsam mit elf renommierten Autorinnen und Autoren zeigt Rein-hard Seiß in diesem Buch die verschiedensten Aspekte des Glück'schen Wohnmodells – die Vielschichtigkeit des Anspruchs, „das größtmögliche Glück für die größtmögliche Zahl“ zu verwirklichen.

Reinhard Seiß Hg.

Harry Glück. Wohnbauten

Mit Fotografien von Hertha Hurnaus
und Interviews mit Harry Glück und Friedrich Achleitner

ISBN 978-3-99014-094-9

ca. 192 S., 23x28 cm, gebunden mit Schutzumschlag

ca. EUR 45.- CHF 63.-



Reinhard Seiß

geboren 1970 in Oberösterreich, Studium der Raumplanung und Raumordnung an der TU Wien, Dr. techn.; Arbeit als Planer und Berater, Fachpublizist und Filme-macher; Autor von „Wer baut Wien?“ (Salzburg, 2007/2013); internationale Lehr- und Vortrags-tätigkeit; Mitglied des Beirats für Baukultur im Bundeskanzleramt, Mitglied der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung.

Autorinnen und Autoren

Helga Fassbinder
Barbara Feller
Johanna Forster
Renate Hammer
Peter Holzer
Christian Kühn
Helmut Schramm
Reinhard Seiß
Gerhard Strohmeier
Robert Temel
Liesbeth Waechter-Böhm
Maria Welzig



alle Fotos: Reinhard Seiß

„Reinhard Seiß zeigt am Beispiel von vier Wohnanlagen, wie es anders, besser gehen kann.“ **Otto Kapfinger**



bereits erschienen

Dass jährlich Tausende Österreicher die Stadt verlassen und ins Grüne ziehen, muss auch als Kritik am herkömmlichen Wohnbau verstanden werden. Doch sind die weitläufigen Einfamilienhausgebiete angesichts ihrer ökologischen und volkswirtschaftlichen Folgen keine Lösung.

„Häuser für Menschen“ zeigt Alternativen dazu auf, die sowohl eine umfassende Wohnzufriedenheit als auch eine hohe Nachhaltigkeit des Wohn- und Siedlungsbaus ermöglichen. Vier zeitlose „Best Practices“ des österreichischen Wohnbaus – die Gartenstadt Puchenu, der Wohnpark Alt Erlaa, das nachbarschaftliche Wohnen Guglmugl sowie Sargfabrik und Miss Sargfabrik – wie auch die dahinter stehenden Architekten und ihre Philosophien führen vor Augen, worauf es ankommt, damit ein Haus nicht nur Wohn- und Schlafstätte ist, sondern ganzheitlicher Lebensmittelpunkt.

Reinhard Seiß
Häuser für Menschen
Humaner Wohnbau in Österreich

ISBN 978-3-99014-088-8
DVD, 125 min
EUR 25.- CHF 35.-



Reinhard Seiß arbeitet neben seiner Tätigkeit als Stadtplaner und Autor auch als Dokumentarfilmer (u.a für arte, 3sat, ORF, BR) und Gestalter von Hörfunksendungen. Zuletzt porträtierte er das Leben und Werk des Belgrader Architekten und Literaten, Politikers und Dissidenten Bogdan Bogdanović („Architektur der Erinnerung“, 125 min, 2008).





Islamischer Friedhof, Bernardo Bader
Foto: Adolf Bereuter

„Die Rolle von Bauherren ist ein wichtiger Generator für außergewöhnliche architektonische Lösungen.“ Marta Schreieck

Holzbau Meiberger
LP architektur



Foto: Haller&Haller

Pflegewohnhaus Liesing
Riepl Kaufmann Bammer Architekten



Foto: Haller&Haller

Agrarbildungszentrum Salzkammergut
Fink Thurnher Architekten



Foto: Adolph Stiller

bereits erschienen



Der Bauherrenpreis wird seit 1967 jährlich von der Zentralvereinigung der ArchitektInnen Österreichs ausgelobt und vergeben. Bis heute zählt diese undotierte Auszeichnung zu den prestigeträchtigsten Architekturpreisen im Land.

Gewürdigt werden in Funktionalität, Formgebung und gesellschaftlicher Relevanz vorbildliche Bauwerke oder Freiraumgestaltungen, bei deren Konzeption und Ausführung Bauherrenschaft sowie Planerinnen und Planer engagiert zusammengewirkt haben.

Bereits zum dritten Mal stellt die Reihe „Architektur im Ringturm“ die sieben Preisträger ausführlich vor und bietet ein facettenreiches Bild der zeitgenössischen Architekturlandschaft Österreichs.

Die Jury

Arno Brandhuber
Christian Kühn
Dörte Mandrup

Die Preisträger-Projekte

Wohnbebauung BOA, Wien
Pflegewohnheim Liesing, Wien
Atelier Krawagna,
Krumpendorf/Ktn.
Islamischer Friedhof, Altsch/Vlbg.
Holzbau Meiberger, Lofer/Sbg.
Erweiterung Gusswerk, Salzburg
Agrarbildungszentrum,
Salzkammergut, Altmünster

Zentralvereinigung der ArchitektInnen Österreichs

Bauherrenpreis 2013

Architektur im Ringturm XXXIV

ISBN 978-3-99014-089-5

84 S., zahlr. Farb-Abb., 20,5 x 21,5 cm, franz. Broschur

EUR 17.- CHF 23.80





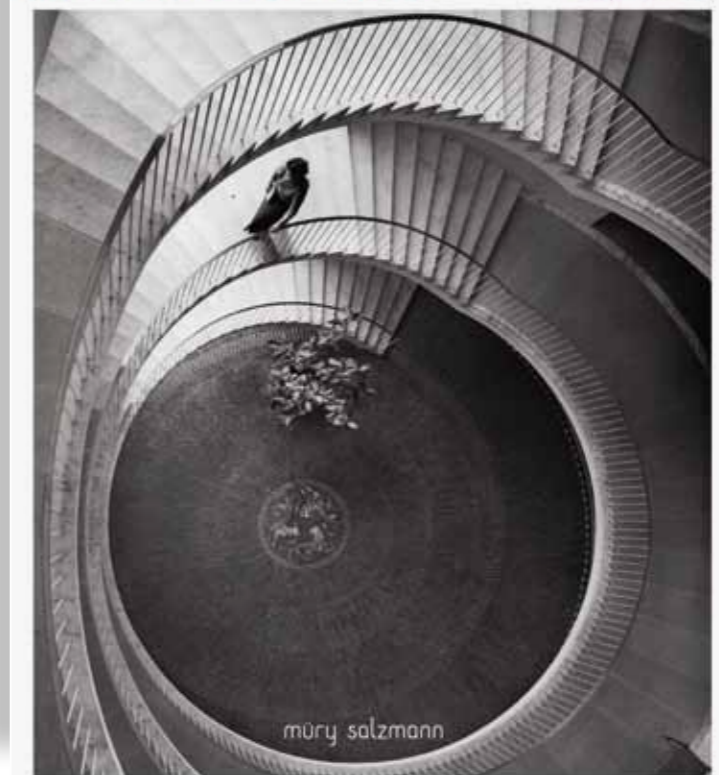
„In Ihrem Allianzbau muß ich alles streicheln, das Holz, den Stoff,
die Nymphenburger Keramik, den Glasbrunnen, das Treppengeländer.“

Paul Bonatz an Josef Wiedemann

Foto: The Pk, Odessa Co

JOSEF WIEDEMANN & DIE WIRKUNG DER DINGE

Reem Almannai



erscheint im März

Ich habe mit großer Beglückung Ihren Allianzbau in der Königinstrasse angesehen und muß Ihnen meine Dankbarkeit dafür sagen, daß Sie so etwas Edles geschaffen haben. ... Wie phantasievoll sind die Ornamente in den Öffnungen zur Halle, die Hallenwand selbst. Es sind 30 Jahre her, daß ich Östbergs Stadthuset in Stockholm sah, damals ganz neu. Solche Werke wie dieses und das Ihrige stehen außerhalb der Reihe des Üblichen“, schreibt 1955 der 78-jährige Paul Bonatz in Euphorie an den jungen Münchner Architekten Josef Wiedemann.

Das Gebäude für die Allianz ist das erste von drei frühen Verwaltungsbauten Wiedemanns in der Münchener Innenstadt, die im Zentrum dieses Buches stehen. Sie stellen den frühen Zenit dieses vielbeschäftigten Baumeisters dar, der sein Schaffen auf das reiche handwerkliche Wissen der großen europäischen Baukulturen gründet. Leitfiguren waren ihm Hans Döllgast, Heinrich Tessenow, Rudolf Schwarz und Gunnar Asplund. Ein Band über einen Architekten, der neu zu entdecken ist.

Reem Almannai

Josef Wiedemann & Die Wirkung der Dinge

Mit Fotografien von The Pk, Odessa Co

ISBN 978-3-99014-095-6

ca. 100 S., zahlr. Zeichnungen, Pläne, Fotografien,
21 x 26 cm, franz. Broschur

ca. EUR 28.- CHF 47.50



Reem Almannai

geboren 1979 in Muharraq (Bahrain). 1999-2006 Studium der Architektur in Weimar, Venedig und Zürich. 2010-13 wissenschaftliche Assistentin am Lehrstuhl für Entwurfsmethodik und Gebäudelehre an der TU München. Seit 2011 freie Architektin in München.

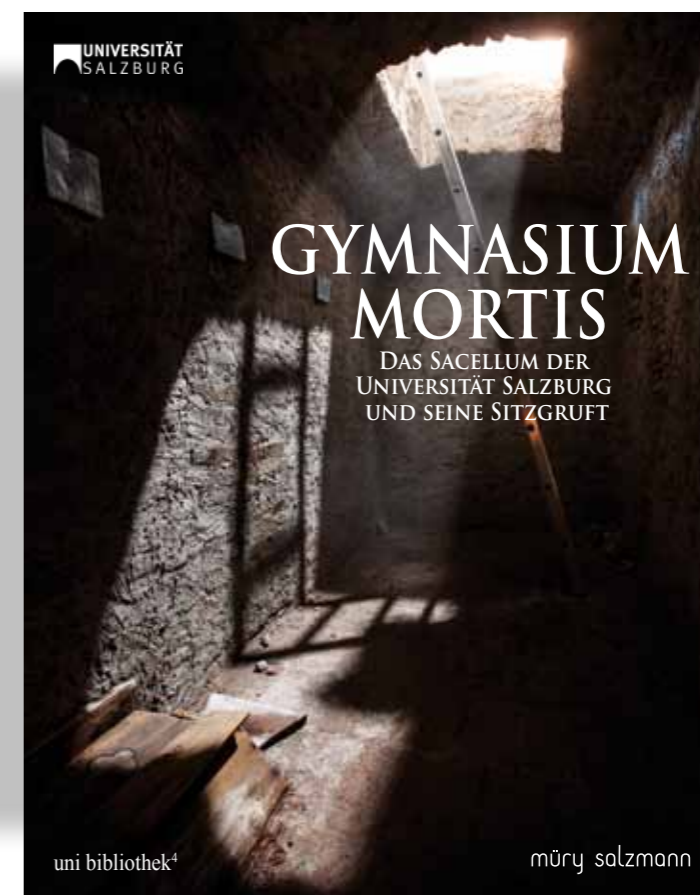


Foto: Sebastian Schels

Erstmals wird die Kunst- und Kulturgeschichte des Salzburger Sacellums erzählt – und sein Geheimnis gelüftet



Foto: Hubert Auer



erscheint im Mai

Mitten in Salzburg, gegenüber vom Festspielhaus, inszeniert der Tod: Eine barocke Sitzgruft für Professoren bietet ein tiefsinniges Schauspiel in jener kleinen Kapelle, mit der 1618 der Grundstein zur größten Bildungsinstitution des Landes gelegt wurde – im Sacellum. Erzbischof Karl Borromäus, dem bedeutenden Mailänder Bildtheoretiker, geweiht, macht die Kunst im Sakralraum dem Schutzpatron alle Ehre: Kopien nach Veronese, Rubens und van Dyck zeugen vom Kennerblick der Professoren, die ihre Hohe Schule trotz geringer Mittel als ein Zentrum der Künste in der Mitte Europas erscheinen ließen. Im Gegensatz zu dieser Pracht wurden die verstorbenen Professoren im „Gymnasium mortis“ der Kapellenkrypta wie in einer „Schule des Todes“ buchstäblich beigesetzt. Denn am unterirdischen Katheder wollten sie über den Tod hinaus mit ihren letzten Requisiten lehren: die Vergänglichkeit von Jedermann! Christoph Brandhuber lüftet den Vorhang zu einer universitären Schicksalsbühne. Er zeigt die Professoren in der Rolle ihres Lebens zwischen Wissensdurst und Kunstgenuss. Die Kulisse bildet ein lange vergessenes Kleinod, dessen Kunst- und Kulturgeschichte erstmals erzählt wird: das Sacellum, Wiege und Bahre der Benediktineruniversität.

Christoph Brandhuber
Gymnasium mortis

Das Sacellum der Universität Salzburg und seine Sitzgruft
Herausgegeben von Ursula Schachl-Raber
Fotos von Hubert Auer
uni:bibliothek⁴

ISBN 978-3-99014-090-1

ca. 176 S., zahlr. Farb-Abb., 21.5x27.5 cm, gebunden

ca. EUR 39.- CHF 66.30



Christoph Brandhuber
Lehramtsstudium Latein und Geschichte, Diplomstudium Alte Geschichte und Altertumskunde, Leiter des Universitätsarchivs Salzburg.

„Die toten Körper wurden sitzend begraben, wie auf einer Cantzel, dardurch anzudeuten, wasgestalten der Tod und die Todte beste Lehrmeister seyn!“

bereits angekündigt!

**Olga Neuwirth ist Herman Melville:
ein faszinierendes Crossover-Projekt zwischen Fotografie, Literatur und Musik**



Olga Neuwirth
O Melville!

Mit Beiträgen von Olga Neuwirth,
Wolfgang Welsch, Katherine Jänszky
Michaelson u. a.

ISBN 978-3-99014-084-0
ca. 120 S., zahlr. Farb-Abb.,
28x21 cm, franz. Broschur
ca. EUR 35.- CHF 49.-
erscheint im April



Backlist >>

**Der Stadtführer für Salzburg, der wesentlich mehr
und anderes bietet, als man im Internet findet**



Der Salzburg Stadtführer
Geschichte. Kunst. Architektur

ISBN 978-3-99014-037-6
ca. 70 S., zahlr. Fotos und Abb., ca. 11.5x18 cm, franz. Broschur
ca. EUR 14.90 CHF 21.20
erscheint im April

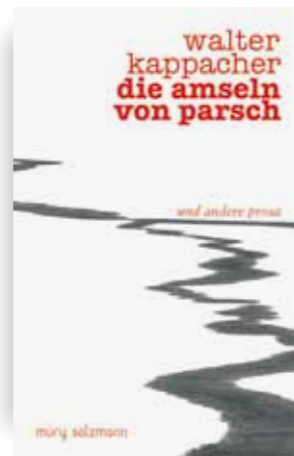




Lucas Palm
Weg von hier. Roman
 ISBN 978-3-99014-081-9
 184 S., 11.5x18 cm, geb. mit SU
 EUR 19.- CHF 26.60
sofort lieferbar



Liko Bergers Kugel.
Erzählungen
 ISBN 978-3-99014-074-1
 144 S., 11.5x18 cm, geb. mit SU
 EUR 19.- CHF 26.60
sofort lieferbar



Walter Kappacher
Die Amseln von Parsch
 und andere Prosa
 ISBN 978-3-99014-073-4
 216 S., 11.5x18 cm, geb. mit SU
 EUR 19.- CHF 26.60
sofort lieferbar



**Manfred Mittermayer/
 Ulrike Tanzer Hg.**
Walter Kappacher.
Person und Werk
 ISBN 978-3-99014-080-2
 192 S., 11.5x18 cm, geb. mit SU
 EUR 24.- CHF 33.60
sofort lieferbar



Helmut Schödel/Peter Kern
Die nächsten Jahre der Menschheit
 1 Roman und 25 Frankenstein-Dramolette
 ISBN 978-3-99014-078-9
 208 S., 11.5x18 cm, geb. mit SU
 EUR 19.- CHF 26.60
sofort lieferbar



Ben Witter Preis
2012



Helmut Schödel
Der Wind ist ein Wiener
Reportagen für morgen
 Mit einem Vorwort von
 Jakob Augstein
 ISBN 978-3-99014-052-9
 176 S., 11.5x18 cm, geb. mit SU
 EUR 19.- CHF 27.-
sofort lieferbar



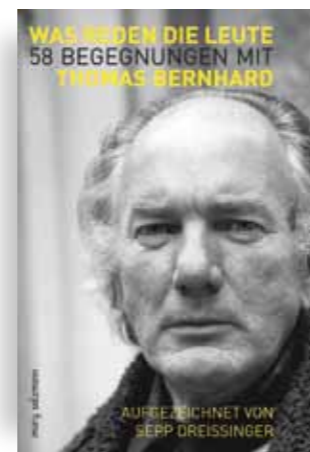
Wilhelm Holzbauer
meiself in bosdn
 briefe aus amerika
 ISBN 978-3-99014-053-6
 112 S., zahlr. Abb.,
 11.5x18 cm, geb. mit SU
 EUR 19.- CHF 27.-
sofort lieferbar



Walter Kappacher
Schönheit des Vergehens
 ISBN 978-3-99014-003-1
Vom Anfang und vom Ende
 ISBN 978-3-99014-054-3
 80 S., zahlr. Farbfotos, 28x21 cm, kart. mit SU
 EUR 28.- CHF 47.50
sofort lieferbar



Lillian Birnbaum
Peter Handke.
Portrait des Dichters in seiner
Abwesenheit
 Mit einem Vorwort von
 Peter Hamm
 ISBN 978-3-99014-042-0
 104 S., zahlr. Farbfotos,
 20x24 cm, kart. mit SU
 EUR 28.- CHF 47.50
sofort lieferbar



Was reden die Leute.
58 Begegnungen mit
Thomas Bernhard
aufgezeichnet von
Sepp Dreissinger
 ISBN 978-3-99014-034-5
 384 S., zahlr. Farb- und SW-Fotos
 13.5x20.5 cm, geb. mit SU
 EUR 29.- CHF 49.60
sofort lieferbar



Diane Middlebrook
Der junge Ovid
Eine unvollendete
Biographie
 Mit einem Vorwort von
 Carl Djerassi
 ISBN 978-3-99014-070-3
 152 S., 11.5x18 cm, geb. mit SU
 EUR 19.- CHF 27.-
sofort lieferbar



Jürgen Flimm
Die gestürzte Pyramide
 Mit einem Vorwort von
 Wolf Lepenies
 ISBN 978-3-99014-006-2
 216 S., Skizzen & Fotos,
 13.5x22 cm, franz. Broschur
 EUR 9.90 CHF 14.-
sofort lieferbar



**Thomas Oberender/
 Andrea Schurian**
Das schöne Fräulein
Unbekannt
Gespräche über Theater,
Kunst und Lebenszeit
 ISBN 978-3-99014-036-9
 216 S., 11.5x18 cm, kart. mit SU
 EUR 19.50 CHF 34.80
sofort lieferbar



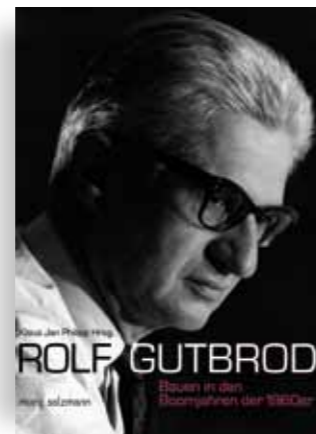
Michael Frayn
Reinhardt
 deutsch von Michael Raab
 ISBN 978-3-99014-005-5
 172 S., Fotoanhang,
 11.5x18 cm, franz. Broschur
 EUR 22.- CHF 37.40
sofort lieferbar



Wilhelm Kücker
Das Ego des Architekten
 ISBN 978-3-99014-023-9
 152 S., zahlr. Farbbabb.,
 11.5x18 cm, kart. mit SU
 EUR 14.90 CHF 27.30
sofort lieferbar



Kapfinger/Höllbacher/ Mayr
Baukunst in Salzburg seit 1980
 Hg. Initiative Architektur Salzburg
 ISBN 978-3-99014-012-3
 368 S., zahlr. Abb. und Pläne,
 11.5x18 cm, franz. Broschur
 EUR 28.- CHF 48.20
sofort lieferbar



Klaus Jan Philipp Hg.
Rolf Gutbrod
Bauen in den Boomjahren der 1960er
 ISBN 978-3-99014-035-2
 148 S., zahlr. SW-Abb.,
 17x24 cm, franz. Broschur
 EUR 29.- CHF 49.60
sofort lieferbar



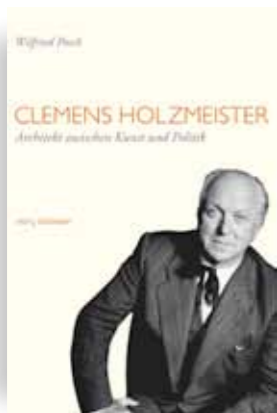
Hg. vom saai
Friedrich Ostendorf
Bauten und Schriften
 ISBN 978-3-99014-011-6
 112 S., zahlr. Abb u. Pläne,
 17x24 cm, franz. Broschur
 EUR 24.- CHF 40.80
sofort lieferbar



Böker/Brehm/Hanschke/Sauvé
Architektur der Gotik
Ulm und Donauraum
 ISBN 978-3-99014-040-6
 216 S., zahlr. Farb- und SW-Abb.,
 30x45 cm, geb. mit SU
 EUR 149.- CHF 253.30
vergriffen



Böker/Brehm/Hanschke/Sauvé
Architektur der Gotik
Rheinlande
 ISBN 978-3-99014-064-2
 384 S., zahlr. Farb- und SW-Abb.,
 30x45 cm, geb. mit SU
 EUR 189.- CHF 265.-
sofort lieferbar



Wilfried Posch
Clemens Holzmeister
1886–1983
Architekt zwischen Kunst und Politik
 Mit einem Werkverzeichnis von Monika Knofler
 ISBN 978-3-99014-020-8
 416 S., zahlr. Fotografien,
 13.5x20.5 cm, geb. mit SU
 EUR 29.90 CHF 50.-
sofort lieferbar



arbeitsgruppe 4.
 Wilhelm Holzbauer,
 Friedrich Kurrent,
 Johannes Spalt 1950–1970
 Hg. vom Architektur-
 zentrum Wien
 ISBN 978-3-99014-021-5
 256 S., zahlr. Abb.,
 22.5x30 cm, geb. mit SU
 EUR 48.- CHF 79.50
sofort lieferbar



Friedrich Kurrent
Aufrufe, Zurufe, Nachrufe
 Ausgewählt und
 eingeleitet von
 Gabriele Kaiser
 ISBN 978-3-99014-026-0
 240 S., mit Fotos und Skizzen,
 16x24 cm, geb.
 EUR 29.- CHF 49.60
sofort lieferbar



Friedrich Kurrent
Mehr und mehr komme ich mit weniger und weniger aus.
Die Nullerjahre
 ISBN 978-3-99014-043-7
 56 S., mit Fotos und Skizzen,
 21x28 cm, franz. Broschur
 EUR 19.- CHF 34.-
sofort lieferbar



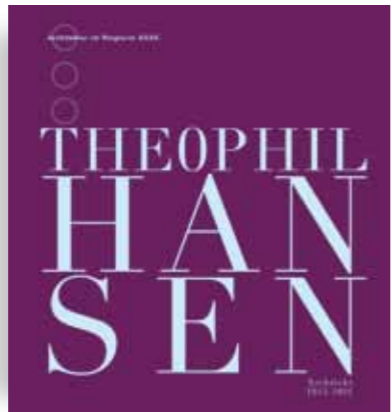
Andreas Nierhaus/Eva-Maria Orosz
(Wien Museum) Hg.
Werkbundsiedlung Wien 1932.
Ein Manifest des Neuen Wohnens
 ISBN 978-3-99014-071-0
 304 S., zahlr. SW- und Farb-Abb.,
 22 x30 cm, franz. Broschur
 EUR 39.- CHF 54.60
sofort lieferbar



Straßburger Münster, Westfassade,
 Digitales Modell, Grafik: Nikolaus Koch



Nr. XXXIII, deutsch/englisch
ISBN 978-3-99014-083-3
204 S., EUR 27.- CHF 37.80
sofort lieferbar



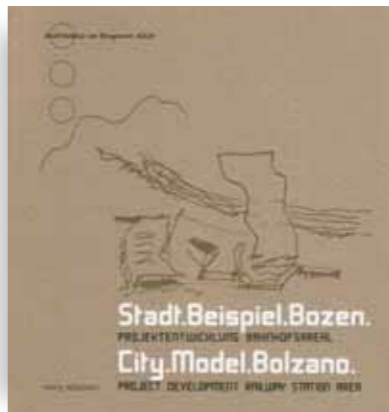
Nr. XXXII, deutsch/englisch
ISBN 978-3-99014-076-5
192 S., EUR 35.- CHF 49.-
sofort lieferbar



Nr. XXXI, Hg. von der Zentralvereinigung der
ArchitektInnen Österreichs
ISBN 978-3-99014-077-2
60 S., EUR 15.- CHF 21.30
sofort lieferbar



Nr. XXV
ISBN 978-3-99014-049-9
128 S., EUR 25.- CHF 35.50
sofort lieferbar



Nr. XXIV, deutsch/englisch
ISBN 978-3-99014-048-2
56 S., EUR 15.- CHF 21.30
sofort lieferbar



Nr. XXIII
ISBN 978-3-99014-031-4
144 S., EUR 25.- CHF 42.50
sofort lieferbar



Nr. XXX, deutsch/englisch
ISBN 978-3-99014-072-7
156 S., EUR 27.- CHF 37.80
sofort lieferbar



Nr. XXIX, deutsch/englisch
ISBN 978-3-99014-067-3
152 S., EUR 25.- CHF 35.-
sofort lieferbar



Nr. XXVIII
ISBN 978-3-99014-060-4
156 S., EUR 25.- CHF 35.-
sofort lieferbar



Nr. XXII
ISBN 978-3-99014-030-7
144 S., EUR 27.- CHF 45.90
sofort lieferbar



Nr. XXI, Hg. Otto Kapfinger/Adolph Stiller
deutsche Ausgabe:
ISBN 978-3-99014-018-5
englische Ausgabe:
ISBN 978-3-99014-033-8
156 S., EUR 27.- CHF 45.90
sofort lieferbar



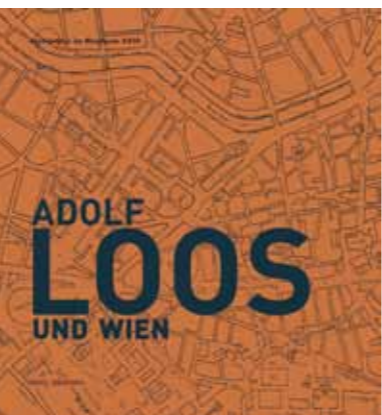
Nr. XX
ISBN 978-3-99014-019-2
120 S., EUR 27.- CHF 45.90
sofort lieferbar



Nr. XXVIII, ukrainische Ausgabe
ISBN 978-3-99014-069-7
156 S., EUR 25.- CHF 35.-
sofort lieferbar



Nr. XXVII, Hg. von der Zentralvereinigung
der ArchitektInnen Österreichs
ISBN 978-3-99014-058-1
68 S., EUR 15.- CHF 21.30
sofort lieferbar



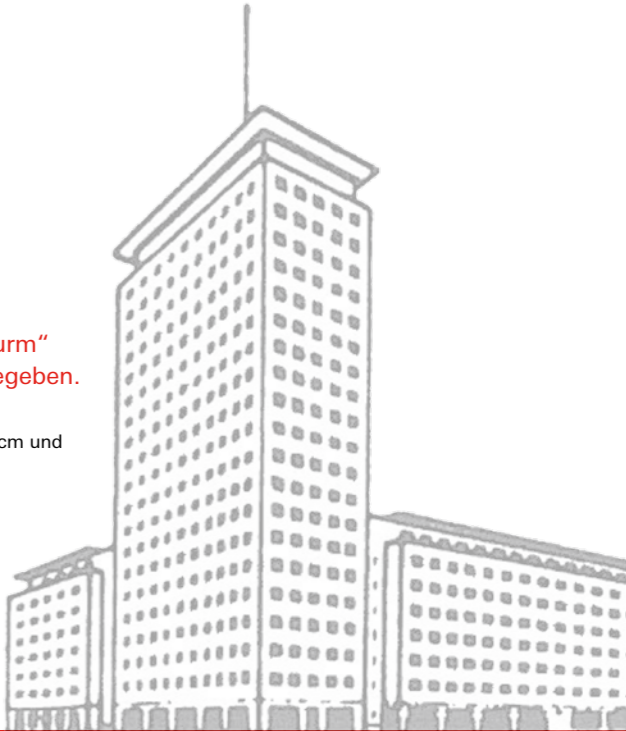
Nr. XXVI, Marco Pogacnik
ISBN 978-3-99014-051-2
240 S., EUR 28.- CHF 39.80
vergriffen



Nr. XIX
ISBN 978-3-99014-000-0
144 S., EUR 27.- CHF 45.90
sofort lieferbar

Die Reihe „Architektur im Ringturm“
wird von Adolph Stiller herausgegeben.

Alle Bände haben das Format 20.5x21.5 cm und
sind als französische Broschur gebunden.





Maria Biljan-Bilger.
Leben und Werk
 Hg. vom Verein der Freunde der Maria Biljan-Bilger Ausstellungshalle
 ISBN 978-3-99014-057-4
 272 S., zahlr. Abb.,
 20x24 cm, geb. mit SU
 EUR 39.- CHF 66.30
sofort lieferbar



Roland Rainer & Maria Biljan-Bilger
 Hg. vom Verein der Freunde der Maria Biljan-Bilger Ausstellungshalle
 ISBN 978-3-99014-013-0
 68 S., zahlr. Abb.,
 20x24 cm, franz. Broschur
 EUR 19.50 CHF 34.80
sofort lieferbar



Rudolf Hradil. Wien.
Skizzen und Zeichnungen
 ISBN 978-3-99014-065-9
 132 S., zahlr. Abb.,
 23.5x28 cm, geb. mit SU
 EUR 39.- CHF 66.30
sofort lieferbar



Cornelia Reiter
Ideal und Natur.
 Zeichnungen und Aquarelle von Joseph Anton Koch und Johann Michael Wittmer
 ISBN 978-3-99014-028-4
 336 Seiten, ca. 800 Abb.
 23.5x30.5 cm, geb. mit SU
 EUR 80.- CHF 133.-
sofort lieferbar



Cornelia Reiter
Schöne Welt, wo bist du?
 Zeichnungen, Aquarelle, Ölskizzen der deutschen und österreichischen Spätklassizismus
 ISBN 978-3-99014-004-8
 324 S., ca. 600 Abb.,
 23.5x30.5 cm, geb. mit SU
 EUR 75.- CHF 127.50
sofort lieferbar



K wie Kunst
 Kardinal-König-Kunstpreis für bildende Kunst 2013
 Hg. vom Kardinal-König-Kunstfonds der Erzdiözese Salzburg unter Leitung von Antonia Gobiet
 ISBN 978-3-99014-085-7
 72 S., zahlr. Farb-Abb.,
 20.5 x 23.5 cm, franz. Broschur
 EUR 19.50 CHF 34.80
sofort lieferbar

Peter Stasny
Kurt Hüpfner – Zeichnung Plastik Malerei
 ISBN 978-3-99014-041-3
 200 S., zahlr. Abb.,
 21.5x27.5 cm, franz. Broschur
 EUR 39.- CHF 66.30
sofort lieferbar



Jana Breuste
Jugendstil in Salzburg
 ISBN 978-3-99014-075-8
 144 S., zahlr. Farb-Abb., 22 x 13.5 cm, geb. mit SU
 EUR 28.- CHF 47.50
sofort lieferbar



Die Felsenreitschule
Eine Festspielbühne im Wandel
 Mit einem Vorwort von Helga Rabl-Stadler
 Mit Texten von Norbert Mayr, Andres Müry und Liesbeth Waechter-Böhm sowie einem Aufführungsverzeichnis
 ISBN 978-3-99014-055-0
 96 S., zahlr. Farb- und SW-Abb. und Pläne, 22x13.5 cm, geb. mit SU
 EUR 25.- CHF 35.50
sofort lieferbar



Gerda Haller
In den Gärten von Wien
 Mit einem Text von Friederike Mayröcker
 ISBN 978-3-99014-044-4
 104 S., zahlr. Farbfotos, 22x13.5 cm, geb. mit SU
 EUR 22.- CHF 37.40
sofort lieferbar



Jürgen Flimm
Das Salzburger Kapitel
 Mit einem Interview von Andres Müry und Fotos von Clärchen, Hermann und Matthias Baus
 ISBN 978-3-99014-022-2
 112 S., 22x13.5 cm, geb. mit SU
 EUR 9.90 CHF 14.-
sofort lieferbar



Christoph Brandhuber
Aus Salzburgs Hoher Schule geplaudert
 Hundert Mini-Traktate unter einen Hut gebracht
 Hg. von Ursula Schachl-Raber
 uni:bibliothek²
 ISBN 978-3-99014-068-0
 176 S., zahlr. Farbbabb.,
 16.5x20.7 cm, franz. Broschur
 EUR 19.- CHF 26.60
sofort lieferbar



Ursula Schachl-Raber, Helga Embacher, Andreas Schmoller und Irmgard Lahner Hg.
Buchraub in Salzburg
 Bibliotheks- und NS-Provenienzforschung an der Universitätsbibliothek Salzburg
 uni:bibliothek³
 ISBN 978-3-99014-061-1
 288 S., zahlr. Abb.,
 16.5x20.7 cm, franz. Broschur
 EUR 24.90 CHF 34.86
sofort lieferbar



Kochkunst und Esskultur im barocken Salzburg
 uni:bibliothek¹
 Hg. von Ursula Schachl-Raber, Texte von Christoph Brandhuber, Beatrix Koll und Diana McCoy
 ISBN 978-3-99014-017-8
 176 S., zahlr. Farb- und SW-Abb.,
 16.5x20.7 cm, geb. mit SU
 EUR 28.- CHF 47.50
sofort lieferbar



„Wandel findet statt, indem man ihn macht!“ Hermann Knoflacher

Hermann Knoflacher
Verkehrt!
 Plädoyer für ein anderes Leben
 ISBN 978-3-99014-079-6
 128 S., 11.5x18 cm, geb. mit SU
 EUR 19.- CHF 26.60
sofort lieferbar



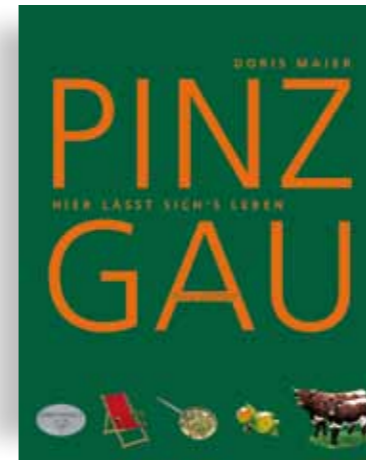
Ulrike Aichhorn
Universitätsstadt Salzburg
 Von der Benediktineruniversität zum Unipark Nonntal
 Mit einem Vorwort von Heinrich Schmidinger
 ISBN 978-3-99014-039-0
 136 S., zahlr. Farbfotos.,
 21.5x27.5 cm, geb. mit SU
 EUR 35.- CHF 59.50
sofort lieferbar



Reinhold Reith Hg.
Die Paris Lodron Universität Salzburg
 Geschichte. Gegenwart. Zukunft
 ISBN 978-3-99014-063-5
 288 S., zahlr. Abb.,
 16.5x20.7 cm, franz. Broschur
 EUR 28.- CHF 39.90
sofort lieferbar



Andrea Gott dang/ Renate Prochno Hg.
GedankenStriche
 Zeichnungen und Druckgraphiken aus der Universitätsbibliothek Salzburg
 Text von Ulf Sölter
 ISBN 978-3-99014-062-8
 188 Seiten, zahlr. Farbbabb
 21.5x27.5 cm, geb. mit SU
 EUR 39.- CHF 66.30
sofort lieferbar



Doris Maier
Pinzgau.
 Hier lässt sich's leben
 Mit Fotografien von Dietmar Sochor
 ISBN 978-3-99014-016-1
 144 S., zahlr. Farbbabb.,
 16.5x20.7 cm, geb. mit SU
 EUR 24.- CHF 40.80
sofort lieferbar



Manfred Biebl
Wir wollen doch nur dein Bestes
 ISBN 978-3-99014-029-1
 240 S., 11.5x18 cm, kart. mit SU
 EUR 19.- CHF 34.-
sofort lieferbar

Die Kleinsten zum Schluss



„Ich hätte nicht gedacht, dass es auch mich betrifft!“
Studierende beim Gespräch über Menschenrechtsverletzungen

Josef P. Mautner
Agenda Menschenrechte
Notizen zum politischen Prozeß
Mit einem Vorwort von Ute Bock
ISBN 978-3-99014-086-4
96 S., 10 x 15.5 cm, broschiert
EUR 9.90 CHF 14.-



Ines Häufner
Talking Cookies
Die Kekse packen aus
ISBN 978-3-99014-087-1
48 S. + Postkarten zum Herausreißen, 16 x 10.5 cm, broschiert
EUR 9.90 CHF 14.-



Spitzentitel, stark reduziert



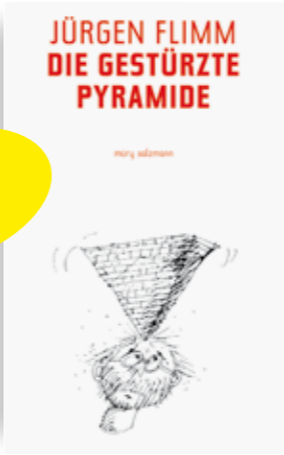
Doris Maier
Spitzenkekse
von Salzburger Spitzenköchen und Zuckerbäckern
ISBN 978-3-99014-009-3
160 S., zahlr. Farbbabb.,
16.5x20.7 cm, geb. mit SU
EUR 9.90 CHF 14.-
sofort lieferbar



Spitzenhäppchen
80 Rezepte gesammelt von Doris Maier und fotografiert von Kurt-Michael Westermann
ISBN 978-3-99014-038-3
160 S., zahlr. Farbbabb.,
16.5x20.7 cm, geb. mit SU
EUR 9.90 CHF 14.-
sofort lieferbar



Angelika Deutsch/Eva-Maria Repolusk/Christine Blum
Spitzensüppchen
ISBN 978-3-99014-056-7
128 S., zahlr. Farbbabb.,
16.5x20.7 cm, geb. mit SU
EUR 9.90 CHF 14.-
sofort lieferbar

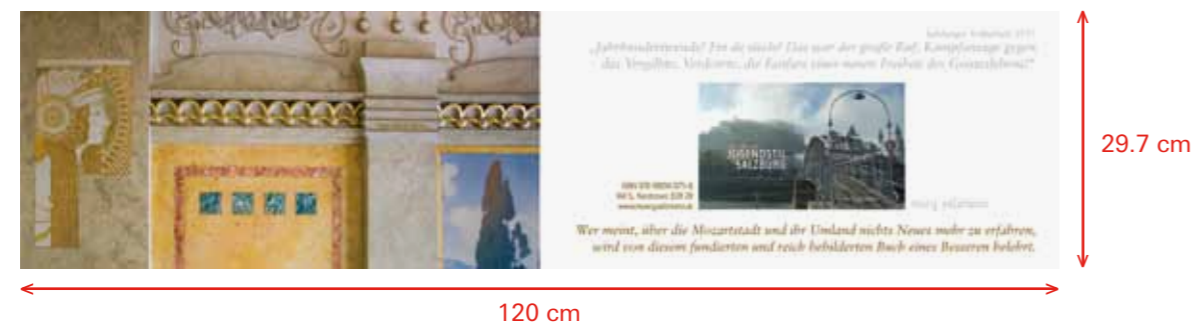


Jürgen Flimm
Die gestürzte Pyramide
Mit einem Vorwort von Wolf Lepenies
ISBN 978-3-99014-006-2
216 S., Skizzen & Fotos,
13.5x22 cm, franz. Broschur
EUR 9.90 CHF 14.-
sofort lieferbar



Jürgen Flimm
Das Salzburger Kapitel
Mit einem Interview von Andres Müry und Fotos von Clärchen, Hermann und Matthias Baus
ISBN 978-3-99014-022-2
112 S., 22x13.5 cm, geb. mit SU
EUR 9.90 CHF 14.-
sofort lieferbar

**Zu jedem unserer Bücher sind auslagenwirksame
Werbeplakate erhältlich, in zwei Größen:
L 29.7 x 120 cm oder M 29.7 x 60 cm, hoch oder quer.
Bestellungen unter vertrieb@muerysalzmann.at**



Müry Salzmann Verlag
Faberstraße 7A
A-5020 Salzburg

office@muerysalzmann.at
www.muerysalzmann.at

T +43 662 873721
F +43 662 873942

Mona Müry, Mag.
Verlegerin
Presse, Vertrieb

Silke Dürnberger, Dr.
Programm Sachbuch, Produktion

Paul Jandl, Mag.
Programm Literatur

Magdalena Stieb
Verlagspraktikantin

Anfragen für Presse und Veranstaltungen:
presse@muerysalzmann.at

Der Müry Salzmann Verlag ist eine GmbH mit den Gesellschaftern DI Christian Dreyer, Mag. Mona Müry, Christine Salzmann und wird im Rahmen der Verlagsförderung des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur unterstützt.

Bankverbindung
HYPO Salzburg
IBAN AT50 5500 0101 0000 7146
BIC SLHYAT2S
UID-Nummer: ATU 64970357

Verlagsvertreter Österreich
Joachim Klinger
Hörzingerstraße 62, A-4020 Linz
T 0732 382095, F 0732 3820954, office@buchvertriebklinger.at

Verlagsvertreterinnen Deutschland
Baden-Württemberg, Bayern, Saarland, Rheinland-Pfalz
Nicole Grabert, c/o büro indiebook
grabert@buero-indiebook.de

Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein
Christiane Krause, c/o büro indiebook
krause@buero-indiebook.de

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Hessen
Regina Vogel, c/o büro indiebook
vogel@buero-indiebook.de

Vertreterbüro Deutschland
büro indiebook
Bothmerstraße 21
80634 München
T 089 12284704, F 089 12284705, www.buero-indiebook.de

Auslieferung Österreich
Medien-Logistik Pichler-ÖBZ GmbH & Co. KG
IZ-NÖ Süd, Straße 1, Objekt 34, A-2355 Wiener Neudorf
T 02236 63535 290, F 02236 63535 243, mlo@medien-logistik.at

Auslieferung Deutschland
Sigloch Distribution GmbH & Co. KG
Am Buchberg 8, D-74572 Blaufelden
T 07953 7189 052, F 07953 7189 080, verlagservice@sigloch.de

Schweiz
Bestellungen direkt beim Verlag oder über das Barsortiment

Änderungen von Lieferbarkeit, Preisen und Umfang, Ausstattung und Erscheinungsterminen vorbehalten. Stand Dezember 2013. Die CHF-Preise verstehen sich als unverbindliche Preisempfehlung.

müry salzmann

www.muerysalzmann.at